

Presseerklärung

Vereint für geflüchtete Frauen und ihre Kinder

- **Linsenhoff-Stiftung wird Partnerin von Mädchenbüro e.V. und KfW Stiftung**
- **Flüchtlingscafé Milena startet heute mit Erzählcafé**

„Bei vielen Flüchtlingsgruppen sind Frauen in der Integration nur sehr schwer zu erreichen. Sie benötigen eine spezifische Unterstützung. Denn Heimat ist da, wo ich willkommen bin und mich geborgen fühle.“ Mit diesen Worten umrissen Maneesorn Koldehofe und Oksana Frei, Leiterinnen des Mädchenbüros, die Erfahrungen aus ihrem Konzept des geschützten Raumes, mit dem sie seit fast 20 Jahren in Frankfurt Maßstäbe bei der Integration von Mädchen mit Migrationshintergrund und aus benachteiligten Verhältnissen setzen.

Ziel der Partnerschaft des Mädchenbüro e.V., der KfW Stiftung und ihrer neuen Partnerin, der Linsenhoff-Stiftung, ist es deshalb, das Potential des Konzepts des geschützten Raumes zukünftig auch für geflüchtete Frauen zu öffnen. Damit wird ein in Frankfurt in dieser Form einmaliges Modellprojekt ermöglicht: Das neu geschaffene Flüchtlingscafé Milena hat sich bereits nach wenigen Wochen als Anlaufstelle und niederschwelliges Integrationsangebot für Flüchtlingsfrauen und ihre Kinder in Frankfurt etabliert. Damit kann deren vielfach zu beobachtende Isolation in den Folgeeinrichtungen für Flüchtlinge überwunden und über Bildungsangebote ihre Chancengleichheit gefördert werden. Um der wachsenden Nachfrage gerecht zu werden und das Projekt zu verstetigen, fördern die Stiftungen über vier Jahre.

Das Café bietet Intensiv-Sprach- und Alphabetisierungskurse mit Kinderbetreuung an. Für die oftmals traumatisierten Kinder ist die räumliche Nähe zu ihren Müttern besonders wichtig, da sie große Trennungsängste haben. Zudem erhalten die Flüchtlingsfrauen von einem internationalen Frauenteam Unterstützung bei Behördengängen, können sich austauschen und Kontakte knüpfen und so gemeinsam Schritt für Schritt ihre neue Heimat Frankfurt kennenlernen.

Teil dieser Angebote ist auch das heute startende „Erzählcafé“: Monatlich können die Frauen sich hier bei einem gemeinsam zubereiteten Essen zu speziellen Themen verschiedener Lebensbereiche tiefergehend informieren

Frankfurt, 27.11.2015
Nr. D-010

Für Rückfragen:

Dr. Martina Köchling
Programmdirektorin
Verantwortliches Unternehmertum &
Soziales Engagement

KfW Stiftung
Palmengartenstraße 5-9
60325 Frankfurt
Tel: 069-7431-3149

martina.koechling@kfw-stiftung.de
www.kfw-stiftung.de

Inga Cordes
Leiterin Linsenhoff-Stiftung
Schafhof Schwalbacher Straße
61476 Kronberg/Taunus
Telefon: 06173 / 921 668-0

cordes@linsenhoff-stiftung.de
www.linsenhoff-stiftung.de

35 und sich im interkulturellen Austausch weiter in ihrer neuen Heimat einle-
ben.

Maneesorn Koldehofs, Leiterin des Mädchenbüro e.V., unterstrich im heutigen Pressegespräch:

40 „Heimat ist da, wo ich willkommen bin und mich geborgen fühle. Heimat
und Geborgenheit schaffen ist der gemeinsame Weg, den wir mit den weib-
lichen Flüchtlingen gehen wollen. Wir bieten einen geschützten Ort des
Ankommens, der Findung und der individuellen Unterstützung beim Aufbau
45 eines neuen Lebens nach der Flucht aus ihrer Heimat. Hierfür braucht es
Partner und Wegbegleiter, die unsere Ziele mittragen. Diese haben wir in
der KfW Stiftung und der Linsenhoff-Stiftung gefunden. Gemeinsam leben
wir Integration und tragen zu einem friedlichen Miteinander für Morgen bei.“

Dr. Bernd Siegfried, Geschäftsführer der KfW Stiftung, hob hervor:

50 „Die KfW Stiftung fördert Projekte, die Menschen gesellschaftliche Teilhabe
ermöglichen. Einen besonderen Fokus legen wir dabei auf Projekte von
Frauen für Frauen, die Potentiale für ein selbstbestimmtes Leben wecken
und die wir aufgrund der aktuellen Entwicklung mit Flüchtlingsinitiativen
verknüpfen. Wir freuen uns daher sehr, mit der Linsenhoff-Stiftung eine
55 starke Partnerin für das Flüchtlingscafé Milena an die Seite bekommen zu
haben. Gemeinsam wird es zukünftig noch besser gelingen, die Angebote
für geflüchtete Frauen und Kinder in Frankfurt-Bockenheim und der Region
weiter ausbauen und erfolgreiche Lösungen für die aktuell drängenden
Herausforderungen der Integration finden zu können.“

60

Ann Kathrin Linsenhoff, Stifterin der Linsenhoff-Stiftung:

„Wer Flüchtlingshilfe ernst nimmt, muss über die aktuelle Lage hinaus den-
ken. Es gilt jetzt, langfristig tragfähige Strukturen und solche Projekte zu
unterstützen, die Erfahrung und Flexibilität für die neuen Herausforderun-
65 gen mitbringen. Im etablierten Frankfurter Mädchenbüro haben wir genau
dieses gefunden. Seit Kurzem hat es mit dem Flüchtlingscafé Milena zu-
sätzlich eine dringend erforderliche Hilfe für geflohene Frauen und deren
Kinder geschaffen. Zusammen mit der KfW Stiftung werden wir dieses Pro-
jekt fördern und freuen uns auf die Zusammenarbeit in dieser starken Part-
70 nerschaft.“

Presseerklärung

Frankfurt, 27.11.2015
Nr. D-010

Für Rückfragen:

Dr. Martina Köchling
Programmdirektorin
Verantwortliches Unternehmertum &
Soziales Engagement

KfW Stiftung
Palmengartenstraße 5-9
60325 Frankfurt
Tel: 069-7431-3149

martina.koechling@kfw-stiftung.de
www.kfw-stiftung.de

Inga Cordes
Leiterin Linsenhoff-Stiftung
Schafhof Schwalbacher Straße
61476 Kronberg/Taunus
Telefon: 06173 / 921 668-0

cordes@linsenhoff-stiftung.de
www.linsenhoff-stiftung.de

Presseerklärung

Über das Mädchenbüro und das Café Milena

75 Das Mädchenbüro ist eine interkulturelle Einrichtung für Mädchen ab 10 Jahren. Es fördert Chancengleichheit und hilft benachteiligten Mädchen, den bestmöglichen Schulabschluss zu erlangen. Rund 40 Mädchen aus ganz Frankfurt treffen sich montags bis freitags nach der Schule im Mädchenbüro, wo sie in ihren Möglichkeiten und Interessen bestärkt und gefördert werden, täglich ein warmes Mittagessen, Hausaufgabenhilfe und

80 Unterstützung bei Bewerbungen und Berufswahl erhalten. Auch Kursangebote und Freizeitaktivitäten gehören zum Angebot der Einrichtung. Zum Aufbau des Flüchtlingscafés Milena gründete das Mädchenbüro den eigenen Verein Mädchenbüro e.V., der aus ehemaligen Teilnehmerinnen des Mädchenbüros besteht. Erste Schritte zum Aufbau des Cafés Milena wurden mit der KfW Stiftung bereits ab Juni entwickelt.

85 →Mehr Informationen auf www.maedchenbuero.de

Über die KfW Stiftung

90 Die KfW Stiftung setzt sich mit der Bewältigung großer gesellschaftlicher Herausforderungen auseinander. Dazu zählen der Schutz von Umwelt und Klima, der demografische Wandel sowie die Globalisierung. Unter dem Leitmotiv „Verantwortung übernehmen – Vielfalt gestalten“ entwickelt sie eigene Projekte zu diesen Kernthemen. Dabei fördert sie Initiativen, die bestehende Muster hinterfragen, entwickelt Konzepte für alternatives Handeln und bietet Plattformen für grenzüberschreitenden Austausch. Der Stiftungszweck umfasst die Themenfelder Verantwortliches Unternehmertum,

95 Soziales Engagement, Umwelt und Klima sowie Kunst und Kultur.

→Mehr Informationen auf www.kfw-stiftung.de

Über die Linsenhoff-Stiftung

100 Die Linsenhoff-Stiftung fördert Bildung und Integration vor allem von Kindern mit Migrationshintergrund und aus sozial benachteiligten Familien. Dieses Engagement setzt sich bei Jugendlichen fort und fokussiert sich im Erwachsenenalter auf Frauen und Mütter, die entsprechende Hilfe benötigen. Der Stiftungszweck hat zum Ziel, den Menschen Chancen auf ein selbstbestimmtes Leben mit aktiver Teilhabe an unserer Gesellschaft zu geben. Mit den geförderten Projekten und dem persönlichen Engagement der Stifterin Ann Kathrin Linsenhoff wird so das Motto der Stiftung mit Leben gefüllt: Bildung - Integration - Zukunft!

105

110 →Mehr Informationen auf www.linsenhoff-stiftung.de

Frankfurt, 27.11.2015
Nr. D-010

Für Rückfragen:

Dr. Martina Köchling
Programmdirektorin
Verantwortliches Unternehmertum &
Soziales Engagement

KfW Stiftung
Palmengartenstraße 5-9
60325 Frankfurt
Tel: 069-7431-3149

martina.koechling@kfw-stiftung.de
www.kfw-stiftung.de

Inga Cordes
Leiterin Linsenhoff-Stiftung
Schafhof Schwalbacher Straße
61476 Kronberg/Taunus
Telefon: 06173 / 921 668-0

cordes@linsenhoff-stiftung.de
www.linsenhoff-stiftung.de